

# Das große ÖH-Wahl-Quiz

Die Universitäten werden seit Jahren kaputt gespart, Bildung wird mehr und mehr zum Privileg der Reichen. Was tun?

- Was tun! Gegen die Angriffe auf unsere Rechte müssen wir effektiven Widerstand entfalten. Veränderung fällt bekanntlich nicht vom Himmel! (5 Punkte)
- Na und? Ich schau sowieso nur auf mich und nach dem Studium besorgt mir der Cartellverband schon einen Job. (1 Punkt)
- Blöde Sache... Aber machen die da oben nicht sowieso was sie wollen? (3 Punkte)

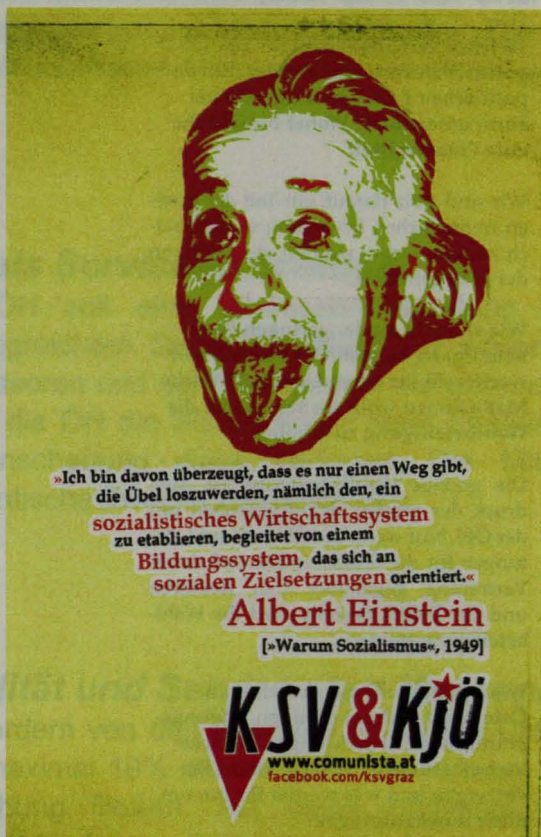
Die Österreichische Hochschüler-Innenschaft (ÖH) hat die Aufgabe, die Interessen der Studierenden zu vertreten. Wird sie dem deiner Meinung nach gerecht?

- Die ÖH ist heute leider oftmals Spielfeld für sozialdemokratische, konservative oder grüne Nachwuchs-PolitikerInnen. Konsequente Interessensvertretung braucht eine breite Beteiligung der Studierenden und darf keine Rücksicht auf Partei-Karrieren nehmen. (5 Punkte)
- Schlimmer geht's immer, aber wenn die ÖH besser aufgestellt wäre, müssten wir uns nicht jede Schweinerei von der Regierung gefallen lassen, oder? (3 Punkte)
- Als Porsche-fahrender Student sehe ich meine Interessen besser durch Papis Anwalt und die Industriellenvereinigung vertreten. (1 Punkt)

Miserable Studienbedingungen, soziale Verschlechterungen oder (Vorstufen zu) Privatisierungen im Bildungswesen werden immer damit argumentiert, dass kein Geld da ist. Stimmt das?

- wir haben über unsere verhältnismäßig geringen Gehälter sparen müssen und es ist schmerzhaft, dass die öffentlichen Einrichtungen nicht mehr leisten können. (1 Punkt)
- Ich glaub den Geldsäcken kein

Alle zwei Jahre werden die Unis mit Flyern und Plakaten überschwemmt. ÖH-Wahlen stehen an, und in der Flut an Werbematerial verliert man rasch den Überblick. Dieses Quiz soll euch bei der Wahlentscheidung helfen.



**Auflösung**

**5-9 Punkte**  
"Wer im Stich lässt seine Gleichgesinnten, lässt ja nur sich selbst im Stich", meinte Bert Brecht. Wenn du also nicht zu den oberen 10.000 zählst, solltest du deine politischen Ansichten vielleicht nochmal überdenken. Vielleicht klappst du dann auch mit einer Stimme für den KSV.

**10-17 Punkte**  
Dass du AG oder RS wählst, kann man bei dir wohl ausschließen. Und wenn du links wählen willst, dann stimm doch gleich für eine Liste, bei der du faule Kompromisse auf Grund von Karriere-Ambitionen in Parteiapparaten ausschließen kannst. KSV wählen tut auch gar nicht weh – außer den Herrschenden!

**18-25 Punkte**  
Einer Stimmabgabe für den KSV steht bei dir wohl nichts mehr im Wege. Und weil Veränderung nicht vom Himmel fällt, überleg dir doch mal bei einer unserer Veranstaltungen vorbeizukommen oder dich gleich bei uns zu engagieren. Ohne dich sind wir eine/r zu wenig!

Wort! Der gesellschaftliche Reichtum ist heute größer als je zuvor – nur ist das Geld in den falschen Händen. Darum brauchen wir konsequente Umverteilung von oben nach unten! (5 Punkte)

- Man hört ja überall, dass kein Geld da ist. Aber wenn ich mir beispielsweise ansehe, wie viele Milliarden steuerschonend in Privatstiftungen liegen, krieg ich so meine Zweifel. (3 Punkte)

Burschenschaften bilden das Rückgrat des österreichischen Rechtsextremismus und spielen an den Universitäten nach wie vor eine Rolle.

- Natürlich ist Rechtsextremismus scheiße, aber irgendwann werden die Schmissträger und Ewiggestrigen schon von selber im Museum landen. (3 Punkte)
- Solang mich keiner zum Säbel-Duell herausfordert, ist mir das völlig wurscht. (1 Punkt)
- Weil Faschismus keine Meinung, sondern ein Verbrechen ist, müssen wir uns allen Tendenzen in diese Richtung entgegenstellen. (5 Punkte)

Der Kapitalismus steckt in der Krise, was wir auch an den Unis zu spüren bekommen. Hat das System ausgedient?

- Kapitalismus find ich geil, da liegt das Geld auf der Straße, und wenn sie in Afrika verhungern, sind sie selber schuld. (1 Punkt)
- Wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht, kriegt man immer mehr Zweifel. Aber gibt's da eigentlich irgendwelche Alternativen dazu? (3 Punkte)
- Der Kapitalismus führt unweigerlich zu Krisen, Kriegen, Armut und Umweltzerstörung und gehört auf den Misthaufen der Geschichte. Wir brauchen eine Gesellschaft, in der die Menschen und nicht die Profite im Vordergrund stehen. Sozialismus nennt man das, oder? (5 Punkte)



**Worin seht ihr die Hauptaufgaben in der UV-Arbeit in den nächsten zwei Jahren? Was wollt ihr als Fraktion in den nächsten zwei Jahren an der TU Graz verwirklichen bzw. vorantreiben?**

Einen Ausbau und die Verbesserung der NAWI-Graz-Kooperation, stärkeres Auftreten in der Öffentlichkeit.

**Was seht ihr als Aufgabe der bundesweiten Studierendenvertretung an?**

Die StudentInnen in Österreich konsequent zu vertreten, was derzeit leider nicht geschieht, da sonst Parteikarrieren auf dem Spiel stehen würden.

**Was sind eure Ideale in der Bildungspolitik und allgemein?**

Bildung muss für alle frei zugänglich sein. Dass dies im Kapitalismus nie zur Gänze funktionieren kann, zeigen die Bestrebungen dieser und vergangener Bundesregierungen, eine neue Elite heranzuzüchten.

**Wie steht ihr zur Studieneingangsphase (STEP)? Wie werdet ihr dieses Thema innerhalb der UV vertreten?**

Die STEP ist eine weitere Maßnahme, um die Unis vor der Allgemeinheit zu verschließen. Bildung ist ein Menschenrecht! Alle sollen das studieren können, was sie wollen!

**Welches Verhältnis habt ihr zu politischen Parteien? Werdet ihr von politischen Parteien in irgendeiner Form unterstützt? Woher bezieht ihr eure Finanzmittel?**

Wir werden zwar von der KPÖ Steiermark unterstützt, aber im Gegensatz zu anderen ÖH-Fraktionen haben wir keine großen Parteien als Geldgeberinnen hinter uns und finanzieren uns zum Großteil aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

**Wie steht ihr zu der geringen Wahlbeteiligung bei den ÖH-Wahlen und worin seht ihr deren Ursache? Welche Maßnahmen wollt ihr setzen, um die Wahlbeteiligung zu erhöhen?**

Wer nur an der eigenen Karriere bastelt und es nicht schafft, die Interessen der Studierenden zu vertreten, wird von ihnen auch nicht gewählt werden. Die Landesregierung hat mit dem Budget 2011/12 die Kürzung der Wohnbeihilfe beschlossen, die HTU hat es nicht einmal geschafft, ein Mobilisierungs-Mail zu den Protestaktionen aufzurufen.

**Wie beurteilt ihr die aktuelle in Österreich vorherrschenden bildungspolitischen Entwicklungen? Welche Verbesserungsvorschläge könnt ihr vorzeigen und was werdet ihr tun um diese durchzubringen?**

Längerfristig gehen wir ganz mit Albert Einstein d'accord, der meinte: „Ich bin davon überzeugt, dass es nur einen Weg gibt, die Übel loszuwerden, nämlich den, ein sozialistisches Wirtschaftssystem zu etablieren, begleitet von einem Bildungssystem, das sich an sozialen Zielsetzungen orientiert.“

Der derzeitige bildungspolitische Kahl-schlag ist das Ergebnis des Profitstrebens im Kapitalismus. Um hier Verbesserungen möglich zu machen, ist es wichtig, nicht immer nur zu behaupten, dass man kein Geld hätte. Man muss das Geld dort holen, wo es ist. Anstatt Banken und Großkonzerne zu retten und immer wieder mit Steuergeschenken zu beglücken, sollte dieses Geld u.a. in den Bildungsbereich investiert werden.

**Ergänzt folgende Sätze:**

*Der Sinn einer Universität ist....*

...Lehre und Forschung zu betreiben und diese allen Menschen, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Alter, Geschlecht und sozialem Standpunkt zur Verfügung zu stellen.

*Den Begriff „Bildung“ definieren wir...*

...als etwas, das allen gehört die auf diesem Planeten leben.

*Unsere Fraktion sollte gewählt werden, weil...*

...wir die einzigen sind, die sich konsequent und kämpferisch für die Studierenden einsetzen.



**Walter Weiss** (19) studiert Chemie an der TU Graz und der KF-Uni Graz. Politisch aktiv wurde er erstmals mit 14 und begann aus Frust über die nicht eingelösten Wahlversprechen der SPÖ 2006 und 2008 mit der KJÖ zu sympathisieren, der er im Dezember 2010 beiträt. Er ist KSV-Spitzenkandidat an der TU Graz.